

DIE TÜRKEI GIESST ÖL INS FEUER



Die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) seit fast dreißig Jahren mit eigenen Sektionen in Armenien und Aserbaidschan vertreten und führt Projekte zur Stärkung der Zivilgesellschaft durch. In einem Brief an den Präsidenten der Republik Aserbaidschan Ilham Aliyev und den Präsidenten der Republik Armenien Armen Vardanovich Sargsyan hat die Menschenrechtsorganisation ihre Besorgnis über die neuerliche militärische Konfrontation zwischen beiden Ländern ausgedrückt.

IGFM kritisiert die Einmischung des türkischen Präsidenten Erdogan: „Erdogan sollte sich an die Geschichte erinnern!“

Frankfurt am Main, 9. Oktober 2020 - Die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) hat in einem Brief an den Präsidenten der Republik Aserbaidschan Ilham Aliyev und den Präsidenten der Republik Armenien Armen Vardanovich Sargsyan ihre Besorgnis über die neuerliche militärische Konfrontation zwischen beiden Ländern ausgedrückt.

Die IGFM ist in beiden Staaten seit fast dreißig Jahren mit eigenen Sektionen vertreten und führt Projekte zur Stärkung der Zivilgesellschaft durch. Gerade deshalb bedauert sie diesen militärischen Konflikt, der nicht zu einer friedlichen und nachhaltigen Konfliktlösung beitragen werde.

Die IGFM fordert, alle militärischen Operationen sofort einzustellen und internationale Vermittlungsbemühungen zuzulassen. Der Schutz der Zivilbevölkerung habe jetzt oberste Priorität. Scharf kritisiert die IGFM die Einmischung des türkischen Präsidenten Erdogan,

der dem mehrheitlich islamischen Aserbaidshan militärische Unterstützung gegen das mehrheitlich christliche Armenien zugesagt habe.

IGFM-Vorsitzender Edgar Lamm betont: „Erdogan sollte sich an die Geschichte erinnern. 1915 beging das damalige osmanische Reich den Völkermord an den Armeniern. Die Türkei ist in diesem Konflikt kein neutraler Vermittler sondern gießt Öl ins Feuer.“

[Weitere Informationen zur Menschenrechtslage in der Türkei](#)

[Weitere Informationen zum aktuellen Konflikt zwischen Armenien und Aserbaidshan](#)